

ABSPECKEN



<https://www.infosperber.ch/Artikel/Wirtschaft/Der-Naturausbeutungszwang--Ergaenzung-zur-Binswanger-Theorie>

Republik:

<https://www.republik.ch/dialog?t=article&id=8e89c4cb-68fe-4d57-94f8-6d4cdf9f82ae&focus=fb4daab8-82f6-478f-8c4b-fa23a1d607dc>

Ist es denn eigentlich angesichts der Einsicht der Beschränktheit unserer Ressourcen, der mit dem Abbau und der Nutzung derselben verbundenen Umweltzerstörung und dem ungebremsten Produktions- und Konsumwahnsinn, der sich im Bedauern, dass weniger konsumiert als produziert würde, ausdrückt, nicht wünschenswert, dass der heiligen Kuh 'Wirtschaftswachstum' gleichsam 'das Futter knapp wird' ?

Wirtschaftsgesundschumpfung ! In den Naturwissenschaften haben in der Vergangenheit Paradigmenwechsel jeweils den Aufbruch zu ganz neuen Ufern ermöglicht. Warum sollte dies nicht auch in den Sozialwissenschaften möglich sein?

2018 und 2019 wurde für die **Schweiz** der 7. Mai als Datum für die Ressourcenerschöpfung ausgerechnet; ihre Lebensweise beanspruche drei Erden.

Wikipedia: **Erdüberlastungstag**

Das jeweilige Datum wird berechnet, indem der globale ökologische Fußabdruck (die menschliche Nachfrage an biologischen Ressourcen innerhalb des betreffenden Jahres) in ein Verhältnis zur gesamten globalen Biokapazität (die Menge der weltweiten Regeneration von biologischen Ressourcen innerhalb desselben Jahres) gesetzt wird; analog wird die jeweilige jährliche Ressourceninanspruchnahme auf eine entsprechende Anzahl Erden hochgerechnet.